



Universidades Públicas

UNIVERSIDADES DE ANDALUCÍA
PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

CURSO 2010-2011

Lengua Extranjera
(Alemán)

- Instrucciones:**
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - e) Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

Opción A

Wo ein Wille, da ein Weg

Michael ist 18 Jahre alt und studiert Physik an der Universität München. Das Studium macht ihm Spaß. Schon immer hat er sich für Physik interessiert. Im nächsten Semester will Michael für ein Jahr nach Amerika gehen. Er spricht jetzt schon sehr gut Englisch, aber er will seine Aussprache noch verbessern. Am liebsten würde Michael an einer Universität an der Ostküste der USA studieren, allerdings können Michaels Eltern kein Studium im Ausland finanzieren und es ist gar nicht so einfach, ein Stipendium* für die USA zu bekommen, denn sehr viele junge Menschen wollen in diesem Land studieren. Man muss schon sehr gute Noten haben. Michael ist ein guter Student, aber es gibt andere, die noch viel besser sind als er. Jetzt hofft Michael, dass nicht viele andere Studenten sich für ein Studium in den USA bewerben, denn dann werden seine Chancen kleiner, ein Stipendium zu bekommen.

Aber selbst wenn er es nicht schafft, will er sich seinen Traum erfüllen. Dann wird er eben abends und am Wochenende arbeiten, um sich sein USA-Studium selbst zu finanzieren. Michael sagt sich immer „Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg“. Seine finanzielle Lage soll sein Leben jedenfalls nicht bestimmen.

*Stipendium= beca

I. Leseverständnis (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **nein** oder **ja** ankreuzen. Begründen Sie Ihre Antwort.

	Nein	Ja
1. Michael findet Physik interessant.	_____	_____
2. Michaels Eltern haben viel Geld.	_____	_____
3. Michael will mit einem Stipendium in den USA studieren.	_____	_____

II. Alternative Formen (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

4. Das Studium macht ihm Spaß.

- (a) Er studiert gerne.
- (b) Das Studium ist langweilig.
- (c) Er will nicht studieren.



UNIVERSIDADES DE ANDALUCÍA
PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD
CURSO 2010-2011

Lengua Extranjera
(Alemán)

- Instrucciones:**
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - e) Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

5. Er spricht jetzt schon sehr gut Englisch, aber er will seine Aussprache noch verbessern.

- (a) Obwohl er jetzt schon sehr gut Englisch spricht, will er weiter lernen.
- (b) Er spricht jetzt schon gut genug Englisch und braucht nicht weiter zu lernen.
- (c) Er will seine Aussprache verbessern, weil er noch nicht sehr gut Englisch spricht.

6. Man muss schon sehr gute Noten haben.

- (a) Man muss die besten Noten haben.
- (b) Man muss ein guter Student sein.
- (c) Ein Mann muss sehr gute Noten haben.

III. WORTSCHATZ (5 Punkte pro korrekten Satz; Maximum: 15 Punkte).

Bilden Sie mit den folgenden, dem Text entnommenen Wörtern einen Satz in einem anderen Kontext.

- 7. schon
- 8. wollen
- 9. Student

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (____) aus.

10. Ein Studium Ausland kann teuer sein. Viele Student_____ bekommen ein Stipendium, wenn ins Ausland gehen. Von dies_____ Geld können sie Zimmer im Studentenwohnheim bezahlen.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 80 Wörtern zu dem folgenden Thema:

Würden Sie gerne im Ausland studieren?

- Instrucciones:**
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - e) Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

Opción B

Kinder und Jugendliche sind sehr aktiv in sozialen Netzwerken

Auf der ganzen Welt nutzen zirka 500 Millionen Menschen das größte soziale Online-Netzwerk *Facebook*. Es existieren außerdem sehr viele regionale und lokale Online-Netzwerke. Eine aktuelle Studie der Universität Leipzig hat gezeigt, dass Jugendliche *Facebook* und andere soziale Netzwerke wie *Twitter*, *flickr*. usw. seit langem jeden Tag benutzen. Viele Jugendliche kennen die verschiedenen Netzwerkplattformen sehr gut, kommunizieren mit Freunden und Klassenkameraden und lernen neue Leute kennen. Für die Jugendlichen ist es wichtig, in einem oder mehreren sozialen Online-Netzwerken zu sein. Die Studie der Universität Leipzig hat außerdem gezeigt, dass insgesamt 70 Prozent der Jugendlichen auf mindestens zwei Netzwerkplattformen aktiv sind. Der Grund: Die Jugendlichen kommunizieren über verschiedene Plattformen mit unterschiedlichen Personen und suchen gleichzeitig andere Jugendliche mit ähnlichen Interessen. Die Jugendlichen nutzen die Plattformen hauptsächlich zur Kommunikation mit Freunden, d. h. für ihre sozialen Kontakte. Überraschend ist, dass viele Jugendliche ihre persönlichen Daten problemlos ins Netz stellen. Fast alle interviewten Jugendlichen wissen, dass sie mit Hilfe der „Privatsphäre- Taste“ vermeiden können, dass fremde Personen ihre privaten Profile sehen. Trotzdem nutzt weniger als die Hälfte der Jugendlichen diese Funktion. Der Grund hierfür ist unter anderem, dass die Jugendlichen in den Netzwerken neue Leute kennen lernen wollen und sich meistens gerne selbst präsentieren und exponieren.

I. LESEVERSTÄNDNIS (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **nein** oder **ja** ankreuzen. Begründen Sie Ihre Antwort.

- | | Nein | Ja |
|--|-------|-------|
| 1. Es existieren kaum regionale Online-Netzwerke. | _____ | _____ |
| 2. Soziale Netze sind gut für soziale Kontakte. | _____ | _____ |
| 3. Für die Jugendlichen ist <i>Facebook</i> wichtig. | _____ | _____ |

II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

4. **Viele Jugendliche stellen ihre persönlichen Daten problemlos ins Netz.**
- (a). Viele junge Leute setzen ihre persönlichen Daten ohne Probleme ins Netz.
 - (b). Viele Jugendliche schreiben ihre Probleme und Daten im Netz.
 - (c). Viele Jugendliche stellen immer häufiger ihre Daten ins Netz.

- Instrucciones:**
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - e) Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

5. Auf der ganzen Welt nutzen Menschen das größte soziale Online-Netzwerk Facebook.

- (a). In der ganzen Welt nutzen die Leute das größte soziale Online-Netzwerk *Facebook*.
- (b). Alle Menschen benutzen das größte soziale Online-Netzwerk *Facebook*.
- (c). Weltweit nutzen die Menschen das beste Online-Netzwerk *Facebook*.

6. Jugendliche benutzen oft ein oder mehrere soziale Netzwerke.

- (a). Junge Leute nutzen oft ein oder mehrere soziale Netzwerke.
- (b). Jugendliche benutzen normalerweise nicht mehr als ein oder zwei soziale Netzwerke.
- (c). Jugendliche benutzen oft verschiedene soziale Netzwerke.

III. WORTSCHATZ (5 Punkte pro korrektem Satz; Maximum: 15 Punkte).

Bilden Sie mit den folgenden, dem Text entnommenen Wörtern einen Satz in einem anderen Kontext.

- 7. nutzen
- 8. meistens
- 9. soziales Online-Netzwerk

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (____) aus.

- 10. Die Menschen nutzen die Plattformen normalerweise ihre sozialen Kontakte. Interessant ist, dass viele Jugendliche kein__ Angst vor den Gefahren des Internets
- 11. Viel__ nutzen Facebook die „Privatsphäre“- Taste zu aktivieren.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 80 Wörtern zu dem folgenden Thema:

Benutzen Sie selber *Twitter* oder *Facebook*?